

Der erboste H.v. Kleist

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-455192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Lehrsatz

Wenn zwei Gegenfäßliche daselbe tun, so sind sie auch daselbe.

Beweis: Die Mark ist ein Blei-klumpen, dem man das Schwimmen beibringen will. Der Schweizerfranken ist ein Goldklumpen, dem man ebenfalls diese Kunst lernen will. Aber beide ertrinken. Also sind sie im Wert gleich.

Denis

Im Colosseum

in Innsbruck hat sich der Sieger in einem Athletenkampf beide Arme gebrochen. Auf die Frage, warum, antwortete er, daß er die österreicherische Valuta heben wollte.

Aphorismen

Es gibt Menschen, die sind die glimmende Sündschnur der Verleumdung.

Mancher Würdenträger läßt sich von den Würden tragen, ohne mit Würde die Würden zu tragen.

Das Liebesthermometer der Frau zählt nach Reamurgraden, das des Mannes nach Sahrenheit.

Leidenchaften zähmen, heißt nicht lähmen; Strelche schlichten, heißt nicht Groll vernichten; Gutes lehren, heißt nicht bekehren; und für andere sorgen, heißt sein Herz verborgen.

Die Frau liebt nicht den feigen Mann, der glaubt, es nicht wagen zu dürfen, sie zu lieben. Meist ist es ein Wagnisstück ohne Wagnisfähigkeit.

Der erboste H. v. Kleist

(Stimme aus dem Olymp)

„Nun erst ist das Maß meines unglückseligen Dichterschicksals voll, seitdem mich ein in Zürich niedergelassener Schmock dramatisiert hat!“

Vater und Sohn

„Was soll das Getute?“
Schrle Papa, der Gute.
„Still auf die Minute,
Sonst gibt's die Kule
Pro juventute!“

Latonisch

„Was ist das eigentlich, „Baluta“?“
„Ein Luder?“

Denis

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:
8 Akte 8 Akte

Suzanne Grandais
Letzter und hervorragendster Lebensroman
Das Kind des Reichtums
Ein soziales Drama von tiefergreifender Wirkung
v. CHARLES BURGNET

3 Akte NEU! Wild-West-Roman NEU! 3 Akte
Der nächtliche Überfall
mit dem berühmten weiblichen Cowboy
Texas Guinan.

Corso-Theater, Zürich
Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Der rote Strich“, sensationeller Scetch v. Friedmann, sowie das übrige vornehme Programm.

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

EVERSHARP
FÜLLSTIFT
in Zürich echt
bei **GEBRÜDER SCHOLL**

wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP“

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
ZÜRICH 1
empfehlen ihre nur la Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethe

Praktisches Geschenk!
Armband-Notiz-Block
echter Lederriemen
versilb. Gehäuse
Nickel-Schnalle
Reklamepreis Fr. 1.50
per Nachn. oder franko bei Einwendung des Betrages auf Postcheck-Conto Vb/277, Neuheiten - Vertrieb, Olten.

Karl-May-Bücher!
Jeder Band nur Fr. 2.80, elegant gebunden.
Durch die Wüste. Durchs wilde Kurdistan. Von Bagdad nach Stambul. In den Schluchten des Balkan. Im Band der Skiptaren. Der Schutt. Wineton (3 Bände). Orangen und Datteln. Am stillen Ozean. Am Rio de la Plata. In den Korallenen. Old Surehand. Im Bande des Mahdi (4 Bde.). Kapitän Kaimann. Satan und Ischariot (3 Bde.). Auf fremden Pfaden. Weihnacht. Am Jenseits. Im Reiche des silbernen Löwen (4 Bde.). Ardistan und Definnestan (2 Bde.). Winneton's Erben. Ich. Unter Geiern. Der Schatz im Silbersee. Der Oelprinz. Halbblut. Das Vermächtnis des Inka. Der blaurote Methusalem. Die Sklavenkarawane.
S. Dümlein, Basel 7.

Restaurant z. „Neuenburgerhof“
Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.**

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207
Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Neuer Inhaber:
Johanniter Hans Steyrer
Zürich 1.
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Outer bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und aristokratisches Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266
ff. Löwenbräu, hell und dunkel, reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Das beste Geschenk!
ZEISS
FELDSTECHER
für Reise, Sport, Jagd
Vergrößerung 4-16 fach
Hohe Lichtstärke, Grosses Gesichtsfeld
BERLIN, WIEN, HAMBURG, KARLSRUHE, NEW YORK, TOKIO, BUENOS AIRES, JENA
Druckschrift T 458 kostenpost

Zahngebisse
alte, auch zerbr., und
Gold- und Silberwaren
kauft zu höchsten Preisen.
Ziehme - Streck, Edelmetall-Schmelze, Zürich, Kasernenstr. 3. (Postsendungen werden sofort erledigt.) 2133

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher**, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

+ Eheleute +

verl. gratis und verschl. meine neue **Preiliste** Nr. 120 mit 100 Abbild. über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigatoren, Frauenduschen, Gummwaren, Leibbinden, Katzenfelle etc. — Sanitätsgeschäft **Hübscher**, Seefeldstrasse Nr. 98, **Zürich 8.** 2370

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

Bekanntmachung.
6 Gewinne à 1 Million Fr.!

Immer wieder bildet der für jedermann mögliche Erwerb **seriöser** Prämien-Obligationen die beste Aussicht, seine finanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geldaufwand, jährlich wiederkehrende Hauptgewinne:
6 à 1,000,000
3 „ 250,000
1 „ 150,000
1 „ 125,000
2 „ 100,000
etc. etc.
Durchaus reelle Titel; die Auszahlung aller Gewinne ist auch während des Krieges immer prompt erfolgt. Man verlange umgehend d. „Prospekt B“.

Schweiz. Vereinsbank
Zürich
Gegründet 1889.

EVAU
das sicherste und idealste, dabei billige Frauenschutzmittel. Verlangen Sie gratis u. franko hochwichtige Prospekte vom Institut Helios, Herisau 3.